

Öffentliche Messfeiern bleiben weiterhin ausgesetzt

In ihrer gemeinsamen Dringlichkeitssitzung am Montag, 25.1.2021, haben sich als Reaktion auf das von Generalvikar Dr. Markus Hofmann am 22.1. erlassene „14. Schreiben über liturgische und seelsorgliche Bestimmungen in der Corona-Zeit“ die gemeinsamen Corona-Krisenstäbe des Sendungsraumes St. Lambertus (Mettmann) und St. Maximin (Wülfrath) unter Vorsitz des Leitenden Pfarrers, Msgr. Herbert Ullmann, verständigt, weiterhin die größeren Kirchen zwar zum Gebet geöffnet zu halten, aber die Feier der Heiligen Messe für die Öffentlichkeit nach augenblicklichem Stand weiterhin bis Ende Februar auszusetzen. Digitale Gottesdienstformate an Sonn- und Werktagen bleiben erhalten. Die augenblicklich schwankenden, aber immer noch deutlich zu hohen Inzidenzwerte in Mettmann und Wülfrath machen den Schutz der Gottesdienstbesucher(innen) und deren Angehörigen vor Infektion und möglicher Verschleppung weiter dringend erforderlich! Hier nehmen die seelsorglichen Dienste und die Gremien beider Pfarreien auch ihre Verantwortung gegenüber den kirchlichen Bediensteten, den freiwilligen Ordnern und auch den zu Risikogruppen gehörenden Zelebranten wahr. Öffentliche Messfeiern sind zwar staatlicherseits aus gutem Grund nicht verboten, aber von Bundes- und Landesseite wird immer wieder die dringende Bitte geäußert, Zusammenkünfte auf das unbedingt Notwendige zu reduzieren, sich nur noch mit **einer** Person eines weiteren Haushaltes zu treffen und in der Öffentlichkeit nur noch medizinische Mund-/Nasenschutzmasken zu tragen. Zur Kontaktvermeidung sollen sich möglichst viele Arbeitende ins Homeoffice zurückziehen. Der Präsenzbetrieb von Schulen und Kitas bleibt bis mindestens Mitte Februar eingestellt; es gibt nur noch eine Notbetreuung in Präsenz. Der Umgang mit den verschiedenen Mutationen des Virus ist noch im wissenschaftlichen Diskurs. Angesichts der hohen Zahlen von Intensivpatient(inn)en sehen wir kirchlicherseits auch eine besondere Verantwortung gegenüber dem ohnehin überlasteten medizinischen Personal. Eine Lockerung in der Frage nach Präsenzgottesdiensten halten die Verantwortungsträger im Sendungsraum augenblicklich für nicht akzeptabel und widersprechen damit der Grundlinie des oben genannten Schreibens der Erzbischöflichen Behörde in Köln.

Im Falle, dass die Inzidenzwerte im Sendungsraum mittelfristig nachvollziehbar unter 100 sinken, kann über eine stufenweise Wiederaufnahme von öffentlichen Messfeiern bei zahlenmäßig entsprechend reduziertem Teilnehmerkreis entschieden werden!



Firmung und nächster Firmkurs verschoben

Die für Ende Januar geplante Firmung muss wegen der Corona-Situation verschoben werden. Die aktuellen Firmlinge setzen ihren Weg der Vorbereitung mit dem FirmTeam fort. Dementsprechend kann auch der nächste Firmkurs für die vorgesehene Firmung im August erst später starten. Nähere Infos dazu wird es demnächst geben und werden auch auf der Homepage zu finden sein.

Rückblick auf das Jahr 2020

Im beigefügten Bericht über das vergangene Jahr in der Pfarrei Mettmann finden Sie auch einige statistische Angaben, die hier noch einmal kompakt dargestellt sind.

Taufen: 43 (gegenüber 93 in 2019, im Jahresdurchschnitt der letzten Jahre: 81); viele Taufen wurden abgesagt oder direkt zeitlich verschoben

Erstkommunionen: 72 (gegenüber 91; Jahresdurchschnitt: 114), Details siehe Text

Firmungen: 0 (letzte Firmung im November 2019; nächste reguläre Firmung im Januar 2021 wurde coronabedingt abgesagt); Jahresdurchschnitt: 82

Trauungen: 8 (gegenüber 18, im Jahresdurchschnitt: 21)

Verstorbene der Gemeinde: 153 (gegenüber 142, im Jahresdurchschnitt: 127)

Kirchenaustritte: 97 (gegenüber 122; im Jahresdurchschnitt: 88)

Wiederaufnahmen: 1 // Konversionen: 2

Gottesdienstbesucher im März: 877 (gegenüber 1053) kurz vor dem ersten Lockdown

Gottesdienstbesucher im November: 381 (gegenüber 1210) zurzeit stark begrenzter Teilnehmerzulassung

Da **Kollekten** durch die ausgefallenen öffentlichen Gottesdienste auch nicht mehr stattfinden und damit notwendige Einnahmen wegbrechen, empfehlen wir den Weg der Banküberweisung auf folgendes Konto:

Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus

IBAN: DE91 301502000001706753; Kreissparkasse Düsseldorf

Verwendungszweck: Kollekte

Ein wichtiger Hinweis zu allen Spenden!

Wir sind Ihnen Allen sehr dankbar und freuen uns über jede Ihrer Spenden, sei es für die vielseitigen Arbeiten in unserer Gemeinde, für die Pfarrcaritas, Spenden für die Hilfsorganisationen wie z. B. Misereor, Renovabis, Caritas, Missio, Diasporakollekte, Adveniat-Kollekte, Sternsinger oder andere Kollekten.

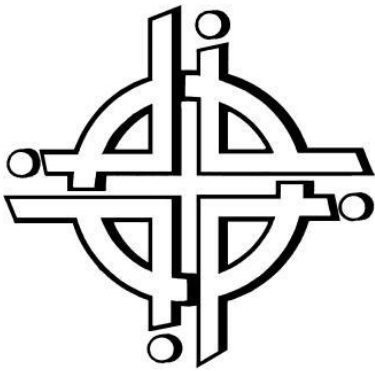
Wir bitten Sie, den Weg der Überweisung zu wählen und nach Möglichkeit keine Bar-Spenden im Pfarrbüro abzugeben.

Bei einer Spende ab 201,- € stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Bitte geben Sie bei Überweisung Ihre Anschrift an. Für einen Betrag bis 200,- € reicht der Kontoauszug als Spendenquittung für die Steuererklärung an das Finanzamt aus. Hier stellen wir keine zusätzliche Spendenquittung mehr aus. Bei einer Barspende (mit Adresse) stellen wir Ihnen gerne ab 20,- € eine Quittung aus. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Sternsingeraktion 2021

Wouw! Trotz der veränderten Situation hat die Sternsingeraktion in Mettmann bisher circa 20.000 € an Spenden für Projekte des Kindermissionswerks eingebracht! (Stand 27.1.21) Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und allen Spendern und Spenderinnen.



„Weltgebetstag am Freitag, 5.3.2021 findet statt – aber anders“

Ob und in welcher Form wir ihn in Mettmann durchführen können, entscheidet sich in den nächsten Wochen. Wir werden Sie kurzfristig in Kenntnis setzen. Achten Sie auf weitere Informationen im nächsten Infoblatt!

Briefaktion für Paare in der Fastenzeit

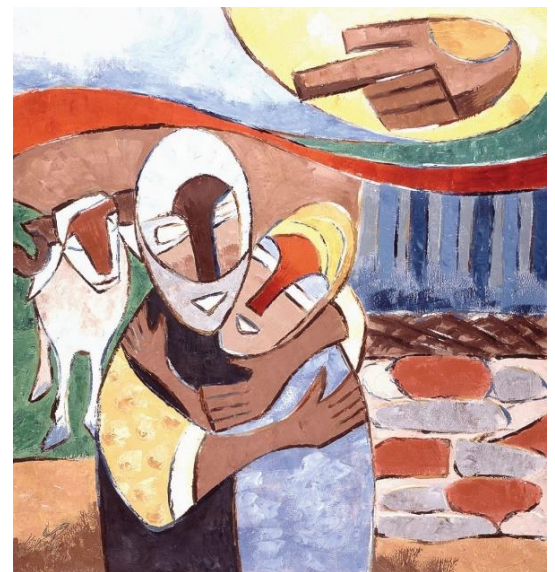
Bereits zum vierten Mal findet im Erzbistum Köln die Aktion 7 Wochen für Paare statt. Beginnend mit dem Aschermittwoch bekommen die Paare insgesamt acht Briefe kostenlos zugesandt, die sich mit einzelnen Paarthemen beschäftigen, die dem jeweiligen Jahresthema zugeordnet sind. In diesem Jahr lautet das Motto „7 Wochen Neue Sicht“. Die Briefe behandeln Themen wie Anfängergeist, Kurswechsel, Zwischenstopp oder „Stell dir vor...“. Hierbei sind die Paare eingeladen sich neue Perspektiven, stärkende Zwischenstopps, genussvolle Momente der Nähe und beflügelnde Aussichten zu gönnen. Sie bieten schöne Anlässe für interessante Gespräche, neue Impulse für die Partnerschaft und gute Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren.

Erhältlich sind die Briefe als Postbrief, per Mail oder als Download. Die Anmeldung erfolgt über die Seite www.7WochenNeueSicht.de. Der Anmeldeschluss für die Postbriefe ist der 9. Februar. Auskunft erteilt Pastoralreferentin J. Lammerse, Referentin für Ehepastoral im Kreis ME, ☎ 01520-1642073 ✉ jessica.lammerse@erzbistum-koeln.de.

Zum Ökumenischen Friedensgebet

2021 steht das Leitwort „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ im Fokus der *missio*-Jahresaktion. Auch das Ökumenische Friedensgebet greift dieses Thema auf. In Nigeria erleben wir seit Jahren, wie Religionen missbraucht werden, um Radikalisierung und Gewalt anzufachen. Lebten Menschen verschiedenen Glaubens noch vor einigen Jahren in Respekt vor der Tradition des anderen friedlich zusammen, wächst das Misstrauen. An die Stelle eines wertschätzenden Miteinanders droht Feindseligkeit zu treten. In dieser explosiven Gemengelage setzt die katholische Kirche weiterhin auf den Dialog. Schwester Veronica Onyeansi, eine der Autorinnen des Ökumenischen Friedensgebetes, leitet eine Gruppe, die sich für Friedensarbeit, Frauenrechte und interreligiösen Dialog einsetzt. Die Frauen wollen nicht länger hinnehmen, dass ihre Kinder und Familienmitglieder in ethnisch-religiösen Konflikten sterben. Wir würden uns freuen, wenn dieses Gebet Sie durch das Jahr begleitet.

Die Gebetszettel liegen in den Kirchen aus, oder stehen auch als [Download](#) bereit.



Nachricht von Pater Zucchi aus Haiti (Aktion Bohnen für Bohnen)

Nach einem für alle schwierigen und traurigen Jahr 2020 hoffen wir auf ein besseres Neues Jahr. Für Ihre Hilfe für OPEPB im vergangenen Jahr danken wir herzlich. Für das Jahr 2021 wünscht OPEPB Ihnen Gesundheit, Freude und Erfolg.

Herzliche Grüße und vielen Dank, besonders von unseren Kindern *Pater Zucchi*

Krankendienst der Priester:

☎ 82317 (Pfr. Ullmann), ☎ 9572637 (Pfr. Schulte), ☎ 286200 (Pfr. Hannig)

Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen.

Wir sind nur telefonisch und per Mail zu erreichen:

☎ 70073, ✉ pfarrbuero@katholisches-mettmann.de

Nachmittag: Mo., Di., Do.: 15 - 17 Uhr

Vormittag: Mi., Fr.: 10 - 12 Uhr

Live aus Heilige Familie (Metzkausen)

11:15 Uhr Feier der Sonntagsmesse

ca. 12:00 „Göttlich brisant!“

Gespräch zu einem aktuellen Thema

(bis ca. 12:30)

 **YouTube** „Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus Mettmann“



Verfolgen Sie aktuelle Information auf:
katholisches-mettmann.de | kath-wuelfrath.de | Facebook



In den kommenden Wochen stellen wir jeweils sonntags ab 8.00 Uhr eine Messfeier online. Am kommenden Sonntag (31.01.) als Familienmesse.

Alle Gottesdienste können Sie auch im Nachhinein anschauen und von zuhause mitfeiern: über einen Link auf der Website der Pfarrei www.katholisches-Mettmann.de oder deren Facebook-Account @StLambertusMettmann. Oder direkt bei YouTube im Kanal von St. Maximin Wülfrath.

Messfeier per Handy?

Senior*innen, die gerne unsere Sonntagsmessen auf ihrem Smartphone anschauen möchten, können sich gerne melden bei Gemeindereferentin Ulrike Platzhoff 0170-2885332. Sie erhalten dann samstags einen Link zur Messe. Der muss nur angeklickt werden ... und schon sind Sie dabei!

